

SCHRAUBFUNDAMENTE



Technisches Datenblatt

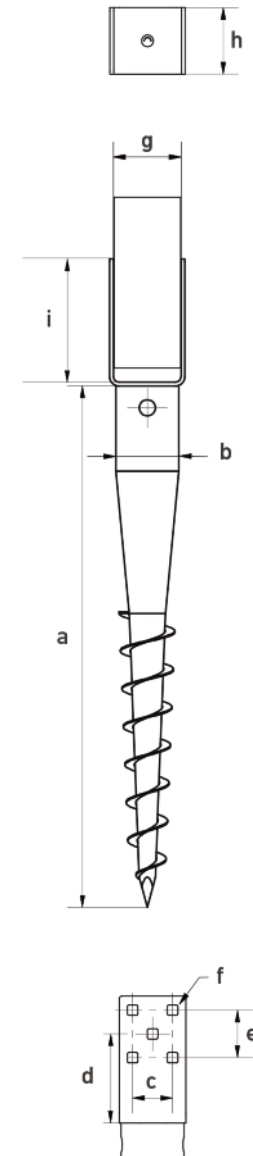
- Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461
- Spirale durchgehend geschweißt
- Patentierter Konuskörper aus einem Rohrstück gehämmert

Nennlänge: 865 mm
Rohrdurchmesser: 66 mm
Gewicht: 2,9 kg

Technische Daten

a) Länge:	865 mm
b) Außendurchmesser Schaft:	66 mm
c) Abstand Quadratlochung:	42 mm
d) Abstand Quadratlochung:	90 mm
e) Abstand Quadratlochung:	50 mm
f) Quadratlochdurchmesser*:	11 mm
g) Lichte Weite:	91 mm
h) Breite U-Profil:	70 mm
i) Tiefe U-Profil:	130 mm

*passend für Schlossschrauben M10



SCHRAUBFUNDAMENTE



Aufbau Schraubfundament

Das Schraubfundament wird mit zwei gleich langen Schenkeln geliefert, damit man bei der Montage in der Höhe variieren kann.

a) Das Schraubfundament wird in den Boden eingedreht, der Ringbalken eingelegt und der äußere Schenkel gekürzt. Dann können Sie das Wandelement montieren.

Anschließend die Schrauben zur Sicherung durch das Kantholz des Wandelementes in den Ringbalken schrauben.

b) Auch hier wird das Schraubfundament in den Boden gedreht, allerdings wird ein Schenkel (rechts oder links) ganz abgetrennt, so dass der Pfosten auf das Fundament gestellt und mit den Schrauben befestigt werden kann.

Eindreihhilfen

Um die Schraubfundamente in den Boden drehen zu können, haben Sie 2 Möglichkeiten:

Manuelle Eindreihhilfe

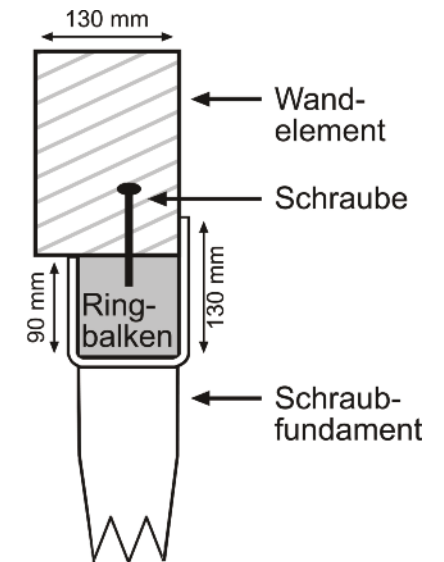
Sie bekommen im Baumarkt Handeindrehschlüssel, die Sie je nach Bodenbeschaffenheit auswählen können.

Es empfiehlt sich, das Erdloch mit einem Schlagbohrer oder einem Bohrhämmer vorzubohren (40 mm Durchmesser und 80 cm Länge) und mit Wasser für eine optimale Eindreihschmierung zu sorgen.

Maschinelle Eindreihhilfe

Erfragen Sie im Baumarkt in Ihrer Nähe, ob Sie dort eine Eindreihmaschine leihen können, mit der Sie das Schraubfundament bequem in den Boden gedreht bekommen.

a) Aufbau für Gebäude



b) Aufbau für Futterraufen

